



Waldfest in Wildenwart – II

Beitrag

â??Mit dem Plattln und Dirndldrahn muss man frÃ¼h anfangen, heiÃe Tage soll man am Besten im Schatten hoher BÃ¤ume bei einem kÃ¼hlen Bier ausklingen lassen und eine gute Brotzeit rundet jeden Tagesablauf abâ?? gute Lebensregeln fÃ¼r jeden Tag. Gut lachen hatten die Wildenwarter Trachtler bei ihrem ersten Waldfest im Schlosspark von Wildenwart. Ob Sterntanz oder MÃ¼hlradl, die Kinder- und Jugendgruppen und die Aktiven des Trachtenvereins â??Die lustigen Wildenwarterâ?? zeigten den zahlreichen GÃ¤sten beim Wildenwarter Waldfest mit Plattlern und TrachtentÃ¤nzen, was sie unter dem Erhalt von Brauchtum verstehen, denn miteinander Feiern macht noch mehr SpaÃ als daheim alleine grillen.

Von nah und fern, kamen die zahlreichen GÃ¤ste am spielfreien Tag der FuÃball-Europameisterschaft zum traditionellen Waldfest der â??Lustigen Wildenwarterâ??, um unter den uralten BÃ¤umen am Schloss ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen. So viele strÃ¶mten herbei, dass den Gastgebern zeitweise die MaÃkrÃ¼ge und die Sitzgelegenheiten ausgingen, aber mit ein bisschen Improvisation und mit einem engeren ZusammenÃ¼cken geht alles. Besonders angetan waren die GÃ¤ste neben den Plattlern und den TrachtentÃ¤nzen der Kindergruppen und der Aktiven des Vereins vor allem von den familienfreundlichen Preisen fÃ¼r Speisen und GetrÃ¤nke. Die Wildenwarter waren sowieso alle da. Bier vom Fass, Brotzeit und die Musik der Wildenwarter Blaskapelle, warum sollte man da als Chiemgauer noch weit in die Ferne fahren!

Nur noch einmal kÃ¶nnen sich alle zum zweiten und letzten Waldfest am 11. Juli ab 19 UhrÂ unter den BÃ¤umen im Schlosspark zusammensetzen.

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Trachtenverein Wildenwart
3. Waldfest